

Feb/März 2005

# Skat-Journal

Ausgabe 346

Berlin-Brandenburg

**Landes-Skat-Einzel-**  
**meisterschaft**

**25./26. März**

**Auslosung Landes-**  
**vereinspokal**

**12. April**

**HERZ-Bube-Skat-**  
**worldcup im Hotel**  
**MARITIM proArte**

**14./15. April**



MITGLIED DER DEUTSCHEN  
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT





# Skatverband Berlin-Brandenburg



## Landesverband 1 im DSKV e.V.

**Geschäftsstelle:** Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46  
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

**Geschäftszeiten:** Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr

**Präsident:** Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge  
Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21

**Vizepräsident:** Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin  
Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25

**Vizepräsident:** Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,  
Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de

**Schatzmeister:** Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08

**Schriftführer:** Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37,  
peter.lipertowicz@gmx.de

**Turnierleiter/BLO:** Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de

**Damenreferentin:** Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28,  
Handy: 0172 / 3 13 75 74

**Jugendleiter:** Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, forthberlin@snafu.de

**Bankverbindung:** DSKV, LV 1, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

**Schiedsrichter-Obmann LV 1:** Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)

**Internetbeauftragter LV 1:** Jürgen Schmidt, 03328 / 30 53 96, E-Mail: schmidt.juergen@berlin.de

### **Verbandsgruppe 11 / 12:**

### **Berlin-Nordost / Brandenburg-Nordost**

**Geschäftsstelle:** Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin,  
Tel: 030 / 61 10 73 08, Geschäftszeit: Freitag von 17.00-19.00 Uhr

**Präsident:** Richard Schulz, Bandelow 98, 17337 Uckerland  
Tel: 039740 / 206 22/23, Fax: 039740 / 206 24

**Bankverbindung:** VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10

### **Verbandsgruppe 13:**

### **Berlin-Nordwest**

**Geschäftsstelle:** Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62  
Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr

**Präsident:** Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63

**Bankverbindung:** VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

### **Verbandsgruppe 14:**

### **Brandenburg-Nordwest**

**Präsident:** Henrik Foller, Am Schmokenberg 37, 39539 Havelberg  
Tel: 039387 / 2 09 37, Handy: 0171 / 68 09 243

**Bankverbindung:** HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,  
Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555

### **Verbandsgruppe 15 / 16:**

### **Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest**

**Präsident:** Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,  
Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82

**Bankverbindung:** Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

### **Verbandsgruppe 17:**

### **Berlin-Südost**

**Geschäftsstelle:** Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55

**Geschäftszeiten:** Dienstag von 15.00-19.00 Uhr

**Präsident:** Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,  
Fax 089 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de

**Bankverbindung:** VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

### **Verbandsgruppe 18:**

### **Brandenburg-Südost**

**Geschäftsstelle:** Eberhard Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder,  
Tel/Fax: 0335 / 606 70 84

**Präsident:** Uwe Dreher, Hochthronweg 13, 12349 Berlin, Tel: 030 / 703 57 04  
Handy: 0162 / 654 61 43

**Bankverbindung:** VG 18, Sparkasse Dahme-Spree, Kto 2152 3064 92, BLZ 160 508 88

## Vereine intern – kurz notiert

...❖ **Schwarz-Weiß 81** feierte im Januar sein **25-jähriges Bestehen**. Der LV 1 Berlin-Brandenburg und die VG 13 wünschen weiterhin so viele Erfolge (bis jetzt bei den Frauen) und für die nächsten 25 Jahre alles Gute. Wir sehen uns wieder, wenn auch schon ein wenig tatterich, zum 50. Jubiläum.

...❖ **Das Journal** erscheint, wie ihr schon gemerkt habt, jetzt alle 2 Monate. Februar, April, usw.

...❖ **Sei Ruhig 58** feierte im Jahr 2005 sein **40-jähriges Bestehen** im DSkV. Der LV 1 Berlin-Brandenburg und die VG 11/12 gratulieren aufs herzlichste und wünschen für die Zukunft alles Gute sowie allzeit „Gut Blatt“.

...❖ Die Skatfreundin **Petra Achterberg** von Transport u. Verkehr wurde im November 2005 die **Silberne Ehrennadel** vom LV 1 Berlin-Brandenburg überreicht. Die ganze Skatszene gratuliert recht herzlich.

...❖ Die Skatfamilie gratuliert dem Präsidenten des LV 1, **Jan Ehlers**, zur Verlei-

hung der **Goldenen Ehrennadel**. Hiermit wurden seine Verdienste um „HERZ-Bube“ und den LV 1 gewürdigt.

...❖ Die Skatfreundin **Edeltraut Stein** vom Gemütlichen Förderverein Reinickendorf, feierte am 31.12.2005 ihren **65. Geburtstag**. Es gratulieren nachträglich ihr Verein, die VG 13 und der LV 1.

...❖ **Der Vorständeskat** des LV 1 Berlin-Brandenburg fand am 27.11.2005 im Festzentrum Mariendorf statt. Mit 99 Skatfreunden/innen war er relativ gut besucht. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Jan Ehlers wurde die erste Serie gespielt, danach gab es Gänsekeulen und Schnitzel. Gut gestärkt wurde dann die zweite Runde in Angriff genommen. Sieger wurde ganz überlegen der Skatfreund Norbert Falk mit 3212 Punkten, gefolgt von Skfr. Tippner mit 3003 Pkt., Jan Ehlers mit 2829 Pkt., Peter Brandtner mit 2763 Pkt. und der besten Dame Christa Wunner mit 2726 Pkt. Es war rundherum eine gelungene Veranstaltung.

## Happy Birthday

Kabutz, Peter	Falken As 71 -----	06.01.1946	60 Jahre
Marth, Hans-Jürgen	SC 1. Märkische Vier -----	10.01.1936	70 Jahre
Helmrich, Günter	Grand-Hand-----	30.01.1941	65 Jahre
Schäfer, Alfred	ParkblickASSE -----	02.01.1946	60 Jahre

*Es gratulieren recht herzlich die Vereine,  
die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg*





## Informationen vom Schiedsrichter-Obmann des LV 1 Berlin-Brandenburg Claus-W. Scheffler



Liebe Skatspielerinnen,  
Liebe Skatspieler!

Wie alle zwischenzeitlich bemerkt haben sollten, erscheint unser Skatjournal nur noch zweimonatlich. Über das Für und Wider ist hinreichend und kontrovers diskutiert worden. Schlussendlich hat sich die Mitgliederversammlung mit dem Argument der Kosteneinsparung im LV 1 durchgesetzt. Ergo gibt es die Informationen des Schiedsrichtersobmannes auch leider nur alle zwei Monate für die interessierten Skatspieler/innen. Da meine Telefonnummer nicht ganz unbekannt ist (erste Innenseite im Journal), gibt es für ganz dringende Fälle immer eine Lösung.

Nun zum Aktuellen. Am 20. November 2005 hatten wir die letzte Möglichkeit für Skatschiedsrichter, deren Berechtigung für auslaufende Ausweise zu verlängern. Es bestätigte sich auch diesmal, zwischenzeitliche Auffrischung macht sich immer bemerkbar. Die Fehlerquote lag zwischen 1-16! Bei 40 zu beantwortenden Fragen sind 4 Fehlversuche erlaubt. Vierzehn (14) haben ihre Berechtigung erhalten und ebenso zwischenzeitlich den Int. Skatschiedsrichterausweis. Somit hat der LV 1 Berlin-Brandenburg, wie Anfang 2005, 73 geprüfte Skatschiedsrichter (73 + 14 Neue – 13 Nichtverlängerte – 1 Verstorbener). D.h., bei ca. 1.400 Mitgliedern im LV 1 haben wir respektable 5,2 % geprüfte Skatschiedsrichter. Bei zu erwartenden 1.200 Mitgliedern erhöht sich die Prozentzahl auf rd. 6,1 %. Genug der Statistik. Wir gehen wieder in die Praxis.

Bei einem Reizwert von 40 wird Hinterhand Alleinspieler. Nach Skataufnahme und Drücken spielt Hinterhand ohne Spielansage den Kreuz-Buben auf. Die Gegenspieler verlangen **sofort** Spielverlust für den Alleinspieler wegen unberechtigtem Ausspiel. Der Alleinspieler ist damit nicht einverstanden und beruft sich auf ISkO 4.1.1. Da er noch keine Spielansage vorgenommen hat, ist die ausgespielte Karte, seiner Meinung nach ein Vorteil für die Gegenpartei (ISkO 4.1.9). Er will die Karte wieder zurücknehmen, sein Spiel ansagen und verlangt,

dass das Spiel dann mit dem Ausspielen von Vorhand durchgeführt wird.

Hier werden zwei Punkte der Int. Skatordnung (ISkO) berechtigt angeführt. Leider werden sie aber, wie in den meisten Fällen, nicht vollständig interpretiert. Punkt 4.1.1 besagt im ersten Teil, dass das Spiel mit der Spielansage beginnt. Punkt 4.1.9 besagt im zweiten Teil ebenfalls deutlich, der Alleinspieler ist berechtigt, versehentlich herausgefallene Karten ohne spielrechtliche Folgen wieder aufzunehmen. Er darf auch vorgezogene und sichtbar gewordene Karten zurücknehmen (Vorteil für die Gegenspieler). Bis dato müsste man sagen, der Alleinspieler hat Recht. Puste Kuchen! In unserem Fall ist die zweite Hälfte von Punkt 4.1.1 heranzuziehen und ausschlaggebend, der da lautet: Spielt der Alleinspieler **unberechtigt vor der Spielansage** aus, hat er ein Spiel unter Berücksichtigung der letzten Reizhöhe und der Anzahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen verloren. Nun kommen wir doch schon eher zur richtigen Lösung – oder? Der Alleinspieler in Hinterhand hat in unserem Fall unberechtigt ausgespielt. Er muss also ein Spiel ansagen, das dem letzten Reizwert und der Zahl der vorhandenen Spitzen entspricht. **Dieses Spiel ist dem Alleinspieler als verloren abzuschreiben.**

Mal ehrlich, wer hätte dies mit dieser Begründung so entschieden? Meinen Skatschiedsrichtern pflege ich immer mit auf den Weg zu geben, dass es auf die exakte Begründung ankommt. Noch besser ist es, wenn man belegen kann, wo es steht.

Für alle wissbegierigen Schiedsrichter/innen und solche, die es werden möchten, biete ich den ersten Lehrgang im Jahr 2006 am 02. April 2006 um 14.00 Uhr in der Schildhornstraße 52, 12163 Berlin (Geschäftsstelle des LV 1) an. Anhand der mir zur Kenntnis gelangten Wissenslücken bei einigen Skatschiedsrichtern, erwarte ich doch ein paar mehr, als die üblichen 3 bis 5.

In diesem Sinne, bis dahin – Tschüss  
CWS

# 25. Deutscher Damenpokal am 19.03.2006 in Duisburg

*Liebe Skatfreundinnen,*

wieder ist ein Jahr vorüber und der Termin rückt näher.

Am **19.03.2006** findet der diesjährige Damenpokal in Oberhausen statt. Wir wollen am **18.3.2006** um **8:45 Uhr** ab **Fehrbelliner Platz/Barstraße**, und um **9:00 Uhr** ab **Nonnendammallee**, vor der Domäne, abfahren.

Bei störungsfreier Fahrt werden wir gegen 17:00 Uhr am Ziel sein. Unser Hotel steht in Mühlheim, unweit vom Spielort.

Am 19.03.2006 um 9:00 Uhr starten wir mit der ersten Serie und werden dann alles versuchen, an den Erfolg des letzten Jahres anzuknüpfen (Landesmannschaftswertung Platz 1).

Dank des Casinos von Oberhausen ist der lukrative 1. Platz mit einer Gewinnsumme von **500 Euro** plus Pokal, der 2. Platz **300 Euro** plus Pokal, **200 Euro** plus Pokal für den 3. Platz, und der 4. Platz mit **100 Euro** dotiert.

Der Reisepreis beträgt mit DZ 140 Euro, Einzelzimmerzuschlag p.Ü. 14 Euro. Neben der Busfahrt mit unserem Gerdchen ist das Startgeld und Übernachtung/Frühstück schon eingerechnet. Die Rückreisezeit für Montag den **20.03.2006** ist gegen **19:00 Uhr** berechnet.

Rechtzeitige Anmeldung bei Carola 0172 / 313 75 74 sichert die besten Plätze, Anmeldeschluss ist der 10.03.2006. Überweisungen bitte an den LV 1, Stichwort Damenpokal.

*Auf ein erfolgreiches Skatjahr und viele gute Blätter für Euch,  
Eure  
Carola*

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 - 82 70 32 45 /46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Tel. 030 / 7 52 14 89

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Tel. 030 / 84 30 91 46, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Tel. 030 / 26 93 97 - 0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

## Der LV1 informiert

Auf der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung wurde der §4 Mitglieder geändert. Seit dem wurde vielfach nachgefragt, was diese Änderung für die Vereine bedeutet.

Hintergrund der Satzungsänderung war, dass bisher keine klaren Regelungen bestanden, in denen der Wechsel eines Vereines in eine andere VG beschrieben war. Um diesen Missstand zu beheben, wurde vom LV-Gericht ein entsprechender Passus für die Satzung erarbeitet und auf der o.g. MV verabschiedet.

Somit ist jetzt eindeutig festgelegt, dass für die Zuordnung eines **neuen** Vereines entweder der Sitz des Vereines (bei eingetragenen Vereinen) oder der Ort des Spiellokales (bei allen anderen) entscheidend ist. Soll hiervon abgewichen werden müssen **beide** betroffenen VG den zustimmen. Dies betrifft nur die **Aufnahme** neuer Vereine; nach Aufnahme und für alle jetzt bestehenden Vereine gelten die bestehenden Zuordnungen.

Wechselt ein Verein seinen Sitz (e.V.) oder sein Spiellokal, so **kann** der Verein auch die VG wechseln; er **muß** es aber nicht. Will

er die VG wechseln, muß er **fristgerecht** eine Kündigung gegenüber seiner alten VG aussprechen. Diese Frist steht in der Satzung der jeweiligen VG; in der Regel lautet sie „halbjährlich zum Kalenderjahr“ und bedeutet, dass der Verein bis zum 30.6. seine Kündigung zum 31.12. aussprechen muß und er ab dem 1.1. des **nächsten Jahres** in der neuen VG spielen kann. Hierzu muß er natürlich noch einen Aufnahmeantrag an die neue VG stellen und diese ihn annehmen. Der Wechsel des Spiellokales muß **nachweislich** erfolgen, eine bloße Benachrichtigung auf dem Papier reicht nicht aus; der Verein muß im neuen Spiellokal auch tatsächlich spielen. Diese Einschränkungen wurden getroffen, um zu verhindern, dass kurzfristig auftretende Unstimmigkeiten zu „Spontanwechseln“ führen.

In grenznahen Gebieten (z.B. Schönefeld in Brandenburg oder Bohnsdorf in Berlin) kann ein VG-Wechsel auch ohne Wechsel des Spiellokales erfolgen, sofern **beide** VG den diesem zustimmen und die Kündigungsfristen (s.o.) eingehalten werden.

K.S.



*Spruch des Monats:*

**Die Kunst ist,  
einmal mehr aufzustehen,  
als man umgeworfen wird.**

*Sir Winston Churchill*

12163 Berlin, den 2. Januar 2006

*Liebe Mitglieder im Landesverband Berlin-Brandenburg !*

*In diesem Monat begeht unser Landesverband sein 50-jähriges Jubiläum. Am 17. Februar 1956 wurde, durch Beschluss der damaligen Delegierten des Berliner Skatverbandes, unser Verband Mitglied im Deutschen Skatverband.*

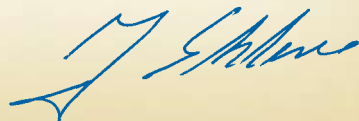
*Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist ein solches Jubiläum nichts alltägliches, wie wir alle wissen. Diejenigen unter uns, die sich noch an diese Zeit vor 50 Jahren erinnern können, wissen, dass es auch damals äußerst schwierig war, Lehrstellen zu erhalten, das Freizeitangebot war äußerst dürftig – zwei Jahre, nachdem Deutschland Fußballweltmeister wurde, hat das Fernsehen in Schwarz/Weiß angefangen, den Familien in den tristen Alltag Abwechslung zu bringen.*

*Berlin war in vier Besatzungszonen aufgeteilt: Sowjetische – Amerikanische – Französische – Englische, und so bestand unser heutiger Verband ausschließlich aus Damen und Herren – Berlin-West. Nach der Wende erweiterte sich der Verband um Berlin-Ost und Brandenburg, und wir alle sind eigentlich froh, daran nicht mehr erinnert zu werden.*

*In diesem Jahr wollen wir aber alle gemeinsam, Jung und Alt einige Veranstaltungen begehen, erstens unsere offene Veranstaltung am 14. und 15. April 2006 im MARITIM pro Arte, danach am ersten Wochenende im September – Freitag, den 8.09.2006 frühabends ein gemütliches Beisammensein mit Speis' und Trank und musikalischer Begleitung mit den Partnern und Partnerinnen unserer Mitglieder OHNE SKAT verbringen. Geplant ist eine geschlossene Veranstaltung in der Julius-Leber-Kaserne, Berlin-Tegel. Hier haben wir die kostengünstigsten Möglichkeiten – ohne Saalmiete, Büfett zu günstigsten Bedingungen – und können die materiellen Unterstützungen unserer Sponsoren „ohne Korkengeld“ einbringen.*

*Darf ich Euch freundlichst bitten, bei den anstehenden Jahreshauptversammlungen Eurer Vereine und Verbände ausführlich auf unser Vorhaben hinzuweisen und zu beginnen, Anmeldungen entgegen zu nehmen. Der Kostenanteil pro Mitglied wird € 20,- nicht überschreiten. Eine Aufstellung, was zu welchem Preis geboten wird, erhaltet Ihr rechtzeitig, spätestens in der Juni-Ausgabe des Skatjournals.*

*Stets ein gutes Blatt – auch in den nächsten 50 Jahren,  
herzlichst Euer Präsidium im LV 1*



## 18. Landesvereinspokal 2006

- Veranstalter** Landesverband 1 Berlin-Brandenburg
- Teilnehmer** Alle Skatvereine des LV 1, die dem DSkV angeschlossen sind. Die Vereinsmannschaften bestehen aus 4 Spieler/innen, die zu jeder Runde neu benannt werden können. Ergänzungsspieler/innen sind nicht zugelassen.
- Austragungsmodus** Vier Runden und Endrunde. Je Runde 2 Serien a 36 Spiele. Bei weniger als 85 Vereinen qualifizieren sich zur 2. Runde nur 32 Vereine. Der Termin im Juni (3. Runde) entfällt dann.
- Zu jeder Runde, mit Ausnahme der Endrunde, werden jeweils vier Vereine zu einer Spielansetzung ausgelost. Die Anwesenheit eines Vereinsvertreters zur jeweiligen Auslosung ist nicht mehr Pflicht. Sie kann durch die Anwesenheit eines Beauftragten des Vereins bei der Auslosung oder durch schriftliche Meldung und vorherige Zahlung des Startgeldes ersetzt werden (bitte Spielort für evtl. Heimrecht angeben).
- Meldungen mit der Bitte, die Auslosungsrechte durch ein Präsidiumsmitglied des LV 1 wahrnehmen zu lassen, können nicht angenommen werden.
- Der Qualifikationsschlüssel zur 2. Runde wird bei der Auslosung der 1. Runde bekannt gegeben. Sofern Freilose vergeben werden, erhält der Vorjahressieger das erste Freilos. Zu jeder weiteren Runde qualifizieren sich die beiden Punktbesten einer Spielansetzung. In der Endrunde spielen die jeweils Punktbesten einer Spielansetzung um die Plätze 1-4, die anderen um die Plätze 5-8.
- Für jede der ersten 4 Runden werden ca. 3 Wochen angesetzt. Der Spielzeitraum beginnt mit dem Tag der Auslosung und endet mit dem in der Ausschreibung bekanntgemachten letzten Abgabetermin des Spielbogens. Die 5. und die Endrunde werden an einem Tag ausgetragen.
- Die 4 Vereine müssen sich am Auslosungstag gemeinsam auf einen Termin einigen. Sofern kein Vertreter anwesend ist, muss der betroffene Verein den Termin akzeptieren, auf den sich die restlichen Vereine geeinigt haben. Können sich die Vereine auf keinen Termin innerhalb der Spielfrist einigen, bestimmt der LV 1 Berlin-Brandenburg nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen den Spieltermin. Die Spiellisten/-karten und -berichtsbögen werden dem erstgezogenen Verein am Auslosungstag übergeben. Für den Spielberichtsbogen sind alle 4 Vereine verantwortlich.



**Termine**

Die Auslosungen finden zu jedem Termin jeweils um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 82 70 32 45/46, statt.

	Auslosung	letzter Abgabetermin
1. Runde	Mi. 12.04.2006	12.05.2006
2. Runde	Mi. 17.05.2006	16.06.2006
3. Runde	Mi. 21.06.2006	14.07.2006
4. Runde	Mi. 23.08.2006	22.09.2006
5. Runde	Mi. 11.10.2006	Endr. 28.10.2006 um 11 Uhr

**Heimrecht erhält der erste gezogene Verein****Meldeschluss**

Die Startmeldung erfolgt durch die Anwesenheit eines Vereinsbeauftragten bei der 1. Auslosung oder durch vorherige schriftliche Meldung und Zahlung des Startgeldes. Die Teilnahme feststellung erfolgt am Auslosungstag um 18.00 Uhr. Die Vereine der Endrunde erhalten Ranglistenpunkte.

**Startgeld**

30,- € je Verein – zahlbar bis zum 1. Auslosungstag.

**Abreizgeld**

Verl. Spiel 1 - 3 je 0,50 €, ab dem 4. verl. Spiel je 1,- €. Es ist spätestens bei der nächsten Auslosung mit dem LV 1 Berlin-Brandenburg abzurechnen.

**Preise**

Dem Sieger der Titel: Landes-Vereins-Pokal-Meister

**Geldpreise**

- 1) 500,- € + Pokal + Wanderpokal
- 2) 400,- € + Pokal
- 3) 300,- € + Pokal
- 4) 200,- € + Pokal
- 5) 125,- €
- 6) 75,- €
- 7) 75,- €
- 8) 50,- €

gewährleistet bei 51 teilnehmenden Mannschaften

**Achtung**

**Es werden keine Nachmeldungen zugelassen**



# HERZ-Bube-Ska

## 50 Jahre LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV – Jubiläumsveranstaltung

**Karfreitag, den 14. April 2006**

**Ostersamstag, den 15. April 2006**

- Ort** Hotel MARITIM pro Arte, Friedrichstraße 15, 10117 Berlin
- Zeitplan** **14.04.2006:** 1. Serie 10:00, 2. Serie 13:00, 3. Serie 16:00 Uhr  
**15.04.2006:** 1. Serie 10:00, 2. Serie 13:00, 3. Serie 16:00 Uhr
- Startgeld** **8,- € pro Serie inklusive Serien und Gesamtwertung**  
Jugendliche (für 6 Serien) 20,- € gesamt  
Mannschaftsstartgeld (**4er Mannschaften**) 40,- € extra  
Damentandem (2 Damen) 20,- € extra  
Mixed (Dame und Herr) 20,- € extra
- Modalitäten** Einzel- und Mannschaftswettbewerb, **Damen-Tandem nur am Karfreitag**, den 14. April 2006, **Mixed nur am Ostersamstag**, den 15. April 2006. Jugendliche Extrawertung, Junioren werden den Erwachsenen zugeordnet.
- Besonderes** Nach der 3. Serie wird gesetzt. **Damen** haben **selbstverständlich** die Möglichkeit, an der **Gesamtwertung** teilzunehmen, können aber auch nur am **Karfreitag Tandem** oder am **Ostersamstag Mixed** spielen.  
**Raucher und Nichtraucher spielen an getrennten Tischen.**
- Verlustspielgeld** **1,- € pro verlorenes Spiel, Jugendliche 0,50 € ... zu Gunsten der im Auslandeinsatz schwerstverwundeten Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr**
- Siegerehrungen** Tandemwertung und Seriensieger vom Freitag am Samstag nach der ersten Serie, Gesamtwertungen und Seriensieger vom Samstag unmittelbar nach Abgabe der letzten Liste.
- Anmeldungen** LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin  
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de
- Meldeschluss** Mannschaften und Damen-Tandem definitiv: **10. April 2006**
- Konto** Berliner Sparkasse, Konto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

# tworldcup 2006



## Die Preise der Gastronomie in den Veranstaltungsräumen

Tasse Kaffee 1,- €, Softdrinks/Wasser 0,2 l-Flasche 2,- €, Bier 0,3 l 2,50 €, Schnitzel/Bratkartoffeln 8,50 €, Schweinebraten/Petersilienkartoffeln 8,50 €, Fischfilet/Petersilienkartoffeln 8,50 €, ein halbes belegtes Brötchen 1,50 €.

**Zillebüfett (nur) am Karfreitag ab 18:00 Uhr satt 10,50 €.**

## Die Preisgestaltung, vom LV 1 Berlin-Brandenburg garantiert:

**Gesamtwertung Einzel:** 1: 2.000,- €, 2: 1.200,- €, 3: 800,- €, 4: 600,- €, 5: 400,- €, 6: 300,- €, 7: 250,- €, 8: 200,- € 9: 180,- €, 10: 170,- €, 5 x 120,- €, 5 x 100,- €, 5 x 80,- €, 10 x 60,- €

**Seriensieger: Je Serie jeweils die ersten 5!** Vom Startgeld (8,- € pro Serie) werden 3,- € pro Serie für die Seriensieger verwendet; z.B. bei 200 Teilnehmern gelangen 600,- € an Seriensieger und Platzierte: 1: 30 % 180,- €, 2: 20 % 120,- €, 3: 20 % 120,- €, 4: 16 % 96,- €, 5: 14 % 84,- €

**Mannschaftspreis:** 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 % des Mannschaftsstartgeldes

**Damentandem:** mindestens 200,- €, 150,- €, 100,- €, 80,- €, 60,- €

**Mixed:** mindestens 200,- €, 150,- €, 100,- €, 80,- €, 60,- €

**Senioren- und Seniorinnenpreise:** nur Gesamtwertung ab 65 Jahre.

**Gesamtwertung:** 5 Extrapreise.

**Jugendpreise:** nur Gesamtwertung 5 Extrapreise.

**Damenpreise:** nur Gesamtwertung 5 Extrapreise.

**Weitere Geld- und Sachpreise** bei mehr als 250 Teilnehmern, das gesamte Startgeld gelangt in die Bargeldauszahlung.

**Preisberechtigung:** Ausschließlich bei Abgabe der Startkarte vor Siegerehrung.

**Übernachtungen** im MARITIM pro Arte **nur über Schäfer Skatreisen**,

Tel. 02443 / 98 97 18, Fax 02443 / 98 97 26 Mail: info@SKAT-reisen.de

**Ausflugstipps: Tropical Island** – karibisches Badevergnügen in der größten Badehalle Europas, zu erreichen mit dem Brandenburgticket – bis zu 5 Pers. hin und zurück an einem Tag für 23,- €. 58 Minuten entfernt vom Veranstaltungsort.

**Spree- und Havelfahrt** – Ableger nur 400 m entfernt, zu Fuß zum Brandenburger Tor und viele weitere Sehenswürdigkeiten – **Berlin ist eine Reise wert.**

**Ihre Teilnahme unterstützt eine gute Sache mit sehr ernstem Hintergrund!**

**Herzlich willkommen!**

LV 1 Berlin-Brandenburg

## Ligaeinteilung 2006

Die Oberliga und die Landesligen wurde 2005 erstmals nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt, analog der Einteilung des DSKV für die 2. Bundesligen und die Regionalligen. Es sollen die Reisekosten möglichst gering gehalten werden.

Die Betreuung der einzelnen Staffeln übernehmen noch zu bestimmende Verbandsgruppen. Detaillierte Angaben hierzu erhalten die Vereine bei der Übergabe der Spielunterlagen Mitte Februar. Änderungen der Staffeleinteilung sind noch möglich, falls qualifizierte Vereine ihr Startrecht nicht wahrnehmen.

### Wichtige Hinweise zum Spielbetrieb:

#### Startkarten

Sollte ein Verein am Spieltag seine Startkarten vergessen haben, ist wie folgt zu verfahren: an jedem der Tische sitzt jeweils ein Spieler aus jedem Verein mit der Startnummer 1 bis 4 (z.Bsp. A1 bis A4, E1 bis E4 usw.). Sitzen also die Spieler aus den Vereinen mit der Startnummer 1, 3 und 4 am Tisch, kommt dazu der Spieler 2 des Vereins ohne Startkarten.

#### Ergänzungsspieler

Die Spieler, die an einem Spieltag zu Beginn der 1. Serie die Startplätze 1 bis 4 einnehmen, sind für diesen Spieltag die sogenannten Stammspieler. Sie haben in der 2. und 3. Serie des Spieltags immer auf der Startkarte der 1. Serie zu spielen, wenn sie ab Beginn der Serie 2 bzw. 3 spielen.

Der 5. Spieler, (Ergänzungsspieler) kann während jeder Serie zu jeder Zeit eingewechselt werden. Er spielt auf der übernommenen Startkarte nur dann weiter, wenn er ab Beginn der folgenden Serie für den in der vorherigen Serie ausgewechselten Spieler weiterspielt. Spielt der ausgewechselte Spieler wieder ab Beginn der Serie, hat er seine Startkarte von Beginn der 1. Serie wieder zu übernehmen.

Wird also der Spieler, der bei Beginn der 1. Serie den Platz 1 einnahm (A1) während dieser Serie ausgewechselt und spielt er zu Beginn der 2. oder 3. Serie von Beginn an, hat er auf der Startkarte A1 zu spielen. Spielt der 5. Spieler z.Bsp. in der 2. Serie von Beginn

an für Spieler A4, hat er die Startkarte A4 zu übernehmen. Der Spieler A4 ist für diese Serie der Ergänzungsspieler. Der genaue Wortlaut ist den Verbindlichen Hinweisen unter Nr. 10 zu entnehmen, die den Vereinen bei Abholung der Spielunterlagen mitgegeben werden.

### 1. Spieltag 11.03.2006

Heim	Gast 1	Gast 2	Gast 3
A	E	K	P
B	F	L	R
C	H	M	S
D	J	N	T

### 2. Spieltag 08.04.2006

E	N	S	B
F	M	T	A
H	L	P	D
J	K	R	C

### 3. Spieltag 13.05.2006

K	S	D	F
L	T	C	E
M	P	B	J
N	R	A	H

### 4. Spieltag 24-25.06.2006

P	C	F	N
R	D	E	M
S	A	J	L
T	B	H	K

### 5. Spieltag 09.09.2006

A	B	C	D
E	F	H	J
K	L	M	N
P	R	S	T

## Oberliga 2006

1	A	01.18	Frankfurter Oderhähne I
2	B	01.11	Reiz An Berlin I
3	C	01.14	Perleberger Jungs I
4	D	01.13	SC Schollenjungs I
5	E	01.17	Goldene 7 I
6	F	01.11	Reiz An Berlin II
7	H	01.13	Prignitzer Buben I
8	J	01.11	SC Windmühle/Alt Berlin I
9	K	01.18	SC Grand Hand 98 Zossen I
10	L	01.11	SC Pumuckel I
11	M	01.13	Moabiter Buben I
12	N	01.17	Alt-Berliner Jung's I
13	P	01.17	Müggelheimer Flöten I
14	R	01.11	Ohne 11 Friedrichshain II
15	S	01.13	SC Yeti I
16	T	01.15	1. SC Steglitz e.V. I

## Landesliga 2006 Staffel A

1	A	01.13	Deutsches Haus Spandau II
2	B	01.13	Prignitzer Buben II
3	C	01.14	Reizende Buben Kyritz II
4	D	01.14	PritzwalkerASSE I
5	E	01.15	Kiebitz 70 I
6	F	01.13	Ruhlebener Spitzbuben I
7	H	01.14	HavelbergerASSE I
8	J	01.13	SC Rollberge I
9	K	01.13	SG BaLi 91 I
10	L	01.13	Brieselang Ouvert I
11	M	01.13	BSG Transport & Verkehr I
12	N	01.13	Die Havelfüchse I
13	P	01.16	WesthavelländerASSE I
14	R	01.13	StaakenerASSE I
15	S	01.13	Schwarz-Weiß 81 I
16	T	01.15	Lichterfelder Asdrücker III

## Landesliga 2006 Staffel B

1	A	01.14	HavelbergerASSE II
2	B	01.13	Deutsches Haus Spandau I
3	C	01.17	SK Universum 58 I
4	D	01.11	Weißenseer Buben I
5	E	01.11	ParkblickASSE Lichtenberg e.V. I
6	F	01.15	Die Staufer Ritter I
7	H	01.11	1. SC Marzahn e.V. I
8	J	01.15	Nullouvert 68 I
9	K	01.14	Reizende Buben Kyritz I
10	L	01.17	Mainzer Höhe II
11	M	01.12	Herz As 54 I
12	N	01.15	Lichterfelder Asdrücker II
13	P	01.11	Blanke 10 I
14	R	01.11	SC Sei Ruhig e.V. I
15	S	01.15	1. SC Zehlendorf I
16	T	01.15	BSG VisteonASSE I

## Landesliga 2006 Staffel C

1	A	01.18	Grand Hand Fürstenwalde I
2	B	01.17	SC Kreuz Bube I
3	C	01.12	1. SC Zepernick I
4	D	01.17	Die Schwachspieler I
5	E	01.18	SC Eisenhüttenstadt Die Löwen I
6	F	01.17	KöpenickerASSE II
7	H	01.11	1. SC Marzahn e.V. II
8	J	01.18	MSV Flakensee 03 I
9	K	01.17	Immer fidel I
10	L	01.12	Herz As Eberswalde II
11	M	01.17	Elbe-Elster-Trümpfe I
12	N	01.17	Schlappe 18 / Null uff's Pferd I
13	P	01.17	SC Spielteufel 56 I
14	R	01.17	Karo Einfach I
15	S	01.16	Die Skatteufel I
16	T	01.17	Mainzer Höhe I
Änderungen durch Nichtmeldung möglich			

## **Ausschreibung Zur Qualifikation für die 15. Schüler und Jugendkatmeisterschaft 2006 vom 3.-5. Juni in Altenburg**

- Ansrichter:** Landesverband 1 Berlin – Brandenburg
- Spieltag:** Sonnabend den 4. März 2006, 14.00 Uhr  
Spielerpässe bitte mitbringen!
- Spielort:** Ratskeller Zehlendorf, Martin Buber Str. 6, 14163 Berlin  
Rathaus Zehlendorf, Nähe S-Bahnhof Zehlendorf
- Wertungen:** **Bambinis spielen 2x24 Spiele**  
**Schüler / Schülerinnen spielen 2 Serien á 40 Spiele**  
**Jugendliche spielen 2 Serien á 48 Spiele**
- Kategorien:** **1. Bambinis Anfänger bis 13 Jahre**  
**2. Schüler bis 14 Jahre**  
**3. Jugendliche 15-17 Jahre**
- Anmeldungen:** **Bis zum 1. März 2006 telefonisch unter 030 8048 2420**  
**oder per Email: [fortkberlin@snafu.de](mailto:fortkberlin@snafu.de) mit Altersangabe.**
- Startgeld:** 2,50 Euro, zahlbar bei Start am 4. März 2006
- Abreizgeld:** **Schüler: 15 Ct.**  
**Jugendliche: 30 Ct.**
- Gewinne:** **Pokale für die Besten 3 Schüler und die Besten**  
**3 Jugendlichen, sowie Mannschaftspokale.**

**Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die am 3. Juni 2006 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und Mitglied im DSKV sind.**

**Die Teilnahme an diesem Turnier ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Altenburg.**

**Für die Teilnehmer besteht während des Spiels selbstverständlich striktes Nikotin und Alkoholverbot. In der Spielpause wird ein Imbiss zur Verfügung.**

**Helmut Forth**  
**Jugendreferent**

# Ausschreibung zur Landes-Skat-Einzelmeisterschaft 2006

## Qualifikation zur Deutschen Skat-Einzelmeisterschaft 2006

- Ausrichter** LV 1 BerlinBrandenburg im DSKV e.V.
- Spielort** Trabrennbahn Mariendorf, Mariendorfer Damm 222-298  
10107 Berlin-Mariendorf, Telefon 740 12 41-42
- Konkurrenzen** Einzelwertung für Damen, Herren, Senioren (ab 60 Jahre) und Junioren.
- Spielmodus** 8 Serien à 48 Spiele für Damen und Herren, 8 Serien à 40 Spiele für Senioren. 6 Serien für Junioren. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des DSKV e.V.  
Gemeldete Damen, Herren und Senioren müssen sich in den Vorrunden der Verbandsgruppen qualifiziert haben. Eine Übertragung der Startberechtigung auf andere ist nicht zulässig! Ohne Qualifikation sind die Berliner Meister von 2005 und die Goldnadelträger des DSKV teilnahmeberechtigt.
- Termine**
- | <u>Sonabend, 25.03.2006</u> | <u>Sonntag, 26.03.2006</u> |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Serie um 11.00 Uhr       | 5. Serie um 10.00 Uhr      |
| 2. Serie um 13.15 Uhr       | 6. Serie um 12.30 Uhr      |
| 3. Serie um 15.30 Uhr       | 7. Serie um 15.00 Uhr      |
| 4. Serie um 17.45 Uhr       | 8. Serie um 17.30 Uhr      |
- Bei allen Konkurrenzen wird ab der 5. Serie nach dem jeweiligen Punktestand gesetzt.
- Die Startkarten sind an beiden Tagen von **jedem Teilnehmer** selbst unter Vorlage des Spielerpasses bis 5 Minuten vor Beginn der 1. bzw. 5. Serie abzuholen. Späteres Erscheinen zur 1. Serie schließt von der Teilnahme aus. Die freigewordenen Plätze werden unter den anwesenden Ersatzspielern ausgelost!
- Siegerehrung** Sonntag, den 26.03.2006, gegen 19.45 Uhr
- Startgeld** Das Startgeld für Damen, Herren und Senioren (in Höhe von 12,- € einschließlich Kartengeld, Junioren 10,- € einschl. Kartengeld) ist von den Verbandsgruppen komplett bargeldlos auf eines der Konten des LV 1 Berlin-Brandenburg bis spätestens 14.03.2006 einzuzahlen. Für verlorene Spiele werden je 0,50 €, ab dem 4. Spiel je 1,- € (Junioren 0,25 / 0,50 €) abgerechnet.
- Startmeldungen** Die Startmeldungen sind schriftlich bis zum **14.03.2006** über die Verbandsgruppen an die Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin zu senden. Die Verbandsgruppen haben die Vollzähligkeit ihres Teilnehmerfeldes (Ersatzspieler) zu gewährleisten. Neben den Vor- und Zunamen ist auch die Vereinszugehörigkeit mit anzugeben. Ersatzspieler sind zu keiner Serie zulässig!  
Nach Ende des ersten Spieltages kann man sich zu jeder Serie gegen ein Verzichtsgeld von 10,- € vom Turnier freikaufen.  
Des weiteren gilt die Wettspiel- und Turnierordnung des LV 1 Berlin-Brandenburg.
- Das Präsidium*



## Terminübersicht 2006

Mon.	Dat.	Turnier	Zeit	Wie	Wer
Jan.	01.	Neujahr			
	07.	Veranstaltung ISPA			ISPA
	08.				
	14.				
	15.	Vorständeskaf	10:00	2x48	VG 13
		Sternturnier Endrunde	10:00	3x36	VG 18
	21.	Veranstaltung ISPA			ISPA
	22.	Turnier der Meister und Vizemeister	10:00	2x48	VG 18
	26.	Verbandstag der Verbandsgruppe			VG 15/16
	28.	Damenpokal der Verbandsgruppe			VG 15/16
	28	Verbandstag	15:00		VG 13
	28	Verbandstag			VG 14
		Verbandstag	15:00		VG 17
	29.	Pokal der Meister und Vizemeister	10:00	2x48	VG 17
		Mitgliederversammlung	11:00		VG 11/12
		Verbandstag der VG			VG 18
Febr.	04.				
	05.				
	06.	Montagsrunde	19:00	2x36	VG 17
	11.	Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	15:00	2x48	VG 11/12
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	14:00	3x48	VG 13
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	09:00	4x48	VG 14
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft			VG 15/16
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	13:00	3x48	VG 17
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	10:00	3x48	VG 18
	12.	Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	09:00	4x48	VG 11/12
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	10:00	3x48	VG 13
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft			VG 15/16
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	10:00	3x48	VG 17
		Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft	10:00	3x48	VG 18
	18.	Pokal der Meister			VG 15/16
		Veranstaltung ISPA			ISPA

	19.				
	20.	Montagsrunde	19:00	2x36	VG 17
	25.				
	26.				
März	04.	Veranstaltung ISPA			ISPA
	05.				
	06.	Montagsrunde	19:00	2x36	VG 17
	11.	1. Spieltag im DSKV Bereich			DSKV
		1. Spieltag im LV Bereich			LV 1
		1. Spieltag Verbandsliga	15:30	2x48	VG 14
	12.	1. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 11/12
		1. Spieltag Verbandsliga	10:00		VG 13
		1. Spieltag Verbandsliga			VG 15/16
		1. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 17
	16.	1. Verbandstag			LV 1
	18.	Veranstaltung ISPA			ISPA
	19.	Deutscher Damenpokal			DSKV
	20.	Montagsrunde	19:00	2x36	VG 17
	25.	Landeseinzelmeisterschaft			LV 1
	26.	Landeseinzelmeisterschaft			LV 1
Apr.	01.	Endrunde Montagsrunde	15:00		VG 17
	02.				
	08.	2. Spieltag im DSKV Bereich			DSKV
		2. Spieltag im LV Bereich			LV 1
		2. Spieltag Verbandsliga	15:30	2x48	VG 14
	09.	2. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 11/12
		2. Spieltag Verbandsliga	10:00		VG 13
		2. Spieltag Verbandsliga			VG 15/16
		2. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 17
		1. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 18
	14.	HERZ-Bube SWC, Hotel MARITIm pro Arte	10:00	3 Ser.	
	15.	HERZ-Bube SWC, Hotel MARITIm pro Arte	10:00	3 Ser.	
	16.	Ostern			
	17.	Ostern			
	22.	Städtepokal Vorrunde			DSKV

	23.	Städtepokal Vorrunde			DSKV
		2. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 18
	29.				
	30.				
Mai	06.	Skatbrunnenfest in Altenburg			DSKV
	07.	Skatbrunnenfest in Altenburg			DSKV
	13.	3. Spieltag im DSKV Bereich			DSKV
		3. Spieltag im LV Bereich			LV 1
		3. Spieltag Verbandsliga	15:30	2x48	VG 14
	14.	3. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 11/12
		3. Spieltag Verbandsliga	10:00		VG 13
		3. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 15/16
		3. Spieltag Verbandsliga			VG 17
		3. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 18
	20.	Deutsche Einzelmeisterschaft in Hamburg			DSKV
	21.	Deutsche Einzelmeisterschaft in Hamburg			DSKV
		Pokal der Vereinsmeister	10:00	2x48	VG 13
	27.	Damenpokal der Verbandsgruppe	15:00	2x48	VG 11/12
	28.				
Juni	03	Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaft			DSKV
	04..	Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaft			DSKV
	05.	Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaft			DSKV
	10.	Funktionärsskat (Vorrunde Verbandsgruppe)	09:00	3x48	VG 11/12
	11.	Funktionärsskat (Vorrunde Verbandsgruppe)	10:00	3x48	VG 18
	17.	Funktionärsskat (Vorrunde Verbandsgruppe)			VG 15/16
	18.				
	24.	4. Spieltag DSKV Bereich			DSKV
		4. Spieltag LV Bereich			LV 1
		4.Spieltag Verbandsliga	15:30	2x48	VG 14
	25	Funktionärsskat (Vorrunde Verbandsgruppe)	10:00	3x48	VG 13
		Funktionärsskat (Vorrunde Verbandsgruppe)	10:00	3x48	VG 17
		4.Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 11/12
		4. Spieltag Verbandsliga	10:00		VG 15/16
		4. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 18
Juli	01	Damenpokal der Verbandsgruppe	15:00	2x48	VG 17

	02..				
	08.	DSKV / ISPA Champions League			DSKV
	09.	DSKV / ISPA Champions League			DSKV
	15.				
	16.				
	22.				
	23.				
	29.				
	30.				
Aug.	05.				
	06.	Dampferfahrt und Interner Pokal der VG 15			VG 15/16
	12.				
	13.				
	19.				
	20	Vorständeturnier (Qualifik. auf Landesebene)			LV 1
		Damenpokal der Verbandsgruppe	10:00	2x48	VG 13
	27.	Qualif. zur Landesmannschaftsmeisterschaft	09:00	4x48	VG 11/12
		Qualif. zur Landesmannschaftsmeisterschaft	09:00	4x48	VG 13
		Qualif. zur Landesmannschaftsmeisterschaft	09:00	4x48	VG 14
		Qualif. zur Landesmannschaftsmeisterschaft			VG 15/16
		Qualif. zur Landesmannschaftsmeisterschaft	09:00	4x48	VG 17
		Qualifikkk zur Landesmannschaftsmeisterschaft	10:00	4x48	VG 18
Sept.	08.	Jubiläumsfeier 50 Jahre LV 1 ohne Skat mit Tanz in der Julius-Leber-Kaserne, Anmeldungen über Vereine – VGen und LV 1			
	09.	5. Spieltag DSKV Bereich			DSKV
		5. Spieltag LV Bereich			LV 1
	10.	5. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 11/12
		4. Spieltag Verbandsliga	10:00		VG 13
		5. Spieltag Verbandsliga			VG 15/16
		4.Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 17
		5. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 18
	16.	Landesmannschaftsmeisterschaft			LV 1
	17.	Landesmannschaftsmeisterschaft			LV 1

	23.	Neukölln-Pokal	15:00	2x48	VG 17
	24.				
	30.				
Okt.	01.	SOB Pokal	11:00	3x36	VG 18
	07.				
	08.	5. Spieltag Verbandsliga	10:00	2x48	VG 17
	14.	Deutschlandpokal			DSKV
	15.	Endrunde Vorständeturnier			DSKV
	21.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Mainz			DSKV
	22.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Mainz			DSKV
	28.	Landesvereinspokal Endrunde			LV 1
	29.				
Nov.	04.	2. Verbandstag			LV 1
	05.	Damenpokal LV 1			LV 1
	11.				
	12.	Städtepokal Endrunde			DSKV
		Offener Nord-West Pokal	10:00	2x48	VG 13
	18.	DSKV Kongress in Altenburg/ Thüringen			DSKV
	19.				
	25.	Schultheißturnier Endrunde			LV 1
	26.	Skat der Funktionäre im LV 1 LV			LV 1
					LV 1
Dez.	03.	VG-Vergleichskampf			VG-en

Lieferant des  
Skatverbandes  
Berlin-Brandenburg

# HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte  
Katalog  
anfordern!

## Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

Rang	Verein	2004	Abz.	Pkt. 05	2005
1	Lichterfelder Asdrücker	1207		70	1277
2	Ohne 11 Friedrichshain	967		104	1071
3	Ideale Jungs	974		27	1001
4	SC Barbarossa 75	853		117	970
5	Moabiter Buben	764		14	778
6	SC Lichterfelde 82	518		54	572
7	Karo einfach	490		9	499
8	Schwarz-Weiß 81	456		23	479
9	Dahlem 71	458		13	471
10	Mainzer Höhe	408		6	414
11	KöpenickerASSE	389		20	409
12	Nullouvert 68	335		28	363
13	Hansa Buben	337		18	355
14	Reiz An Berlin	331		13	344
15	Prignitzer Buben	289		48	337
16	SC Kiebitz 70	333		2	335
17	Alt Berliner Jungs	280		31	311
18	Nullouvert 76	265		16	281
19	SC Goldene 7	255		14	269
20	1. SC Steglitz e.V.	248		11	259
21	SK Universum 58	224		31	255
22	Weißenseer Buben	214		10	224
23	SC Rollberge	226	3		223
24	Neuköllner Jungs	162		25	187
25	Deutsches Haus Spandau	162		14	176
26	Die Damendrücker	190	18		172
27	Frankfurter Oderhähne	144		16	160
28	Windmühle/Alt-Berlin	145		7	152



## Vorständepreisskat der VG 13

Die neue Saison wurde traditionell mit den Funktionären unserer Vereine eröffnet. Am 15. Januar 2006 trafen sich 45 Teilnehmer/innen aus 16 Clubs in der Arcostr. im Haus des Betriebssportverbandes um gemütliche 2 Serien zu absolvieren. Für 15,- Einsatz gab es 9 Geldpreise sowie nach der 1. Serie das obligatorische Mittagessen. Der Sieger Jürgen Fleischer führte bereits nach der 1. Runde mit 1638 Punkten vor Michael Nofz (1530) und Dagmar Diefenbach (1477). Die Geldpreise gingen an folgenden Spieler/innen:

1.	Jürgen Fleischer	SG BaLi 91	2.637 Punkte
2.	Wolfgang Preuß	Moabiter Hut	2.599 Punkte
3.	Michael Nofz	Dt. Haus Spandau	2.455 Punkte
4.	Dagmar Diefenbach	Prignitzer Buben	2.365 Punkte
5.	Michael Dorow	Dt. Haus Spandau	2.335 Punkte
6.	Peter Kabutz	FalkenAs 71	2.307 Punkte
7.	Heinz G. Scheffler	SC Schollenjungs	2.306 Punkte
8.	Walter Lakatosch	Moabiter Buben	2.242 Punkte
9.	Gabi Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	2.206 Punkte

Der Vorstand bedankt sich bei allen Aktiven für die ruhige und faire Veranstaltung.  
Heinz Durstewitz

## Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisgastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung  
von Ihrer Veranstaltung  
Fernsehstation mit  
Eigenübertragung in  
alle Räume

8 Bars  
Festsäle mit  
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für  
Festlichkeiten aller Art  
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298  
12107 Berlin  
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42  
Fax: (0 30) 7 41 70 73



# Bube sucht Dame – und andere Mitspieler!



## Großes Spiel um den Schultheiss Pokal unter Leitung des LV 1 Berlin-Brandenburg

Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr

- 07.03.2006 Engelhardt im Hochhaus  
Ziekowstr. 112, 13509 Berlin, Tel. 4336884
- 14.03.2006 Gasthaus Eisberg,  
Grevesmühlener Str. 10, 13059 Berlin, Tel. 9282022
- 21.03.2006 Engelhardtstübchen,  
Friedrichstr. 17, 10699 Berlin, Tel. 2514458
- 21.03.2006 Wikinger Eck,  
Wikinger Ufer 6a, 10555 Berlin, Tel. 3938005
- 28.03.2006 Zur Tankstelle,  
Oberspreestr. 168, 12557 Berlin, Tel. 6659650
- 04.04.2006 Spandauer Herz,  
Wörther Str. 33, 13595 Berlin, Tel. 3312957
- 11.04.2005 Alt Friedrichsfelde,  
Alt-Friedrichsfelde 98, 10315 Berlin, Tel. 5252174
- 18.04.2005 Schultheiss Eck,  
Rathenower Str. 49, 10559 Berlin, Tel. 3944911

Spieldauer: 2 Serien à 36 Spiele – Einsatz: 10,- Euro

## Den Siegern winken Geldpreise – und dem Besten natürlich der Schultheiss Pokal!

Mit freundlicher Unterstützung des

